

29. Juni 2015

Medienmitteilung

Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG

21. Verarbeitungs-Kampagne in der Plasma-Anlage abgeschlossen

Die Zwilag hat zwischen dem 07. April und dem 26. Juni insgesamt 631 Fässer mit schwachaktivem Abfall aus den fünf Schweizer Kernkraftwerken verarbeitet. In der Plasmaanlage werden sowohl organische wie anorganische Stoffe thermisch zersetzt und eingeschmolzen. Durch den Schmelzvorgang konnte das Abfall-Volumen auf einen Fünftel reduziert werden.

Insgesamt wurden in der diesjährigen Kampagne 631 Fässer aus den fünf Schweizer Kernkraftwerken Beznau, Leibstadt, Mühleberg und Gösgen verarbeitet. Durch die hohen Temperaturen können sowohl organische wie anorganische Stoffe thermisch zersetzt und eingeschmolzen werden.

Nach Beendigung der 21. Kampagne sind schliesslich 144 Fässer entstanden. Diese werden bis zur Einlagerung ins Tiefenlager in der Zwilag zwischengelagert.

Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG

Die Zwilag ist eine Aktiengesellschaft der Schweizer Kernkraftwerk-Betreibergesellschaften. Das Aktienkapital ist proportional zur thermischen Leistung der Kraftwerke aufgeteilt.

Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Zwischenlagern für alle Kategorien radioaktiver Abfälle und für ausgediente Brennelemente sowie von Abfallbehandlungsanlagen für schwach- und mittelaktive Abfälle. Mit dem Zentralen Zwischenlager in Würenlingen wird eine wichtige Teilaufgabe im nuklearen Entsorgungsbereich erfüllt.